

## Niederschrift Nr. 3/2016

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 13. September 2016 in „Schlüter´s Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 29.08.2016 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-  
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose  
Svenja Rohde  
Oliver Grothkopp  
Christine Hansen  
Johannes Meins  
Jürgen Plambeck  
Sandra Hinz  
Birgit Kruse

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel  
Heinz Michalske (bis 20.10 Uhr)

Gäste:

Etta Hanssen (AWO Ortsverein Wankendorf)

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 2/2016 vom 05.07.2016
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Sachstand Familienzentrum
8. Flüchtlingssituation
9. Sachstand zu den Spielplätzen
10. Umfang der laufenden Zuschüsse an Verbände und Vereine

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schulangelegenheiten
13. Antrag der Gemeinde Schmalensee auf Beteiligung der Gemeinde Wankendorf an den Betriebskosten der Kinderspielstube „Die Kicherzwerge“ Schmalensee

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

**Beschlüsse zur Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in der nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Protokoll Nr. 2/2016 vom 05.07.2016**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

Frau Roßmann berichtet, dass am 26.09.2016 die Jubiläums-Seniorenfahrt stattfindet und sich bisher schon 126 Personen angemeldet haben. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 16.09.2016.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

**Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

**Einwohnerfragezeit**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

**Sachstand Familienzentrum**

Frau Loose berichtet, dass Anfang August 2016 das Interessenbekundungsverfahren an folgende mögliche Träger verschickt worden ist:

DRK-Ortsverein Wankendorf  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
AWO Kreisverband Plön e.V. – wurde weitergeleitet an AWO Schleswig-Holstein gGmbH  
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön  
SOS Kinderdorf  
Familienbildungsstätte Plön

Die Frist für die Angebotsabgabe wurde von ursprünglich 01.09.2016 auf den 16.09.2016 verlängert. Die Ausschreibung wurde von Frau Vogt von der GLC begleitet, die dann auch die Auswertung der Angebote vornehmen wird.

- 3 -

Am 23.08.2016 traf sich die Arbeitsgruppe um die Projektauswahlkriterien zu besprechen und die Aufgaben zur Akquise von Kooperationspartnern aus den Bereichen der Vereine und Verbände (welche Angebote können von diesen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt werden) zu koordinieren.

Im nächsten Bauausschuss wird der Architekt dann seine Planungen und die Leistungsbeschreibungen vorstellen, so dass in der nächsten GV-Sitzung darüber beschlossen und der Bauantrag gestellt werden kann. Dies ist wichtig, da der Bauantrag vor dem Förderantrag vorliegen sollte.

### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

#### **Flüchtlingssituation**

Der Flüchtlingskoordinator Heinz Michalske berichtet über aktuelle Flüchtlings- und Wohnungszahlen (die sich zur letzten Sitzung nicht großartig verändert haben), allgemeine Angelegenheiten und Schwierigkeiten sowie über Aktivitäten des Flüchtlingskreises im Amtsbereich. Hierzu zählen insbesondere:

- Deutschkurs mit Kinderbetreuung an zwei Tagen pro Woche (montags und freitags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr) in der Schule Wankendorf
- Flüchtlingscafé alle 2 Wochen im Alten Bahnhof (dies wird sehr gut angenommen)
- Jugendgruppe jeden Sonntag im Alten Bahnhof (hier ist die Resonanz noch nicht so gut)
- ehrenamtliche/r Betreuer/in für jede Familie

Der Deutschkurs wird mit Kinderbetreuung angeboten, damit auch die Frauen die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Hierfür sucht der Flüchtlingskreis noch dringend weitere Helfer/innen.

In der Vergangenheit wurde der Kurs dreimal pro Woche und mit einer höheren Stundenzahl angeboten. Hier wurde aber von der VHS der Etat bzw. die Stundenzahl gekürzt, so dass der Kurs nur noch mit 3 Wochenstunden angeboten werden kann.

Frau Roßmann bittet Herrn Michalske um Klärung, warum und in welcher Form die Zuwendungen gekürzt wurden. Da die Gemeinde Wankendorf in der Vergangenheit einen Zuschuss dafür gezahlt hat, soll damit überprüft werden, ob dieser auch ordnungsgemäß verwendet wurde.

Herr Michalske berichtet über folgende weitere Angelegenheiten:

- die Flüchtlinge haben Schwierigkeiten, eigenen Wohnraum zu finden und anzumieten
- viele Personen nehmen mittlerweile an einem Integrationskurs teil oder beginnen diesen in naher Zukunft
- eine kleine Anzahl von Personen sind in Praktikums- oder kleineren Beschäftigungsverhältnissen tätig; dies ist aber eher die Ausnahme, da doch erhebliche Sprachschwierigkeiten bestehen und erst I-Kurse absolviert werden
- fast alle Flüchtlinge haben außerhalb des Flüchtlingskreises kaum Kontakt zur Bevölkerung

- die Eingliederung von Frauen gestaltet sich schwierig und ist eine große Aufgabe für die Betreuer, da viele die Wohnung nicht verlassen (dürfen); hier könnte man vielleicht versuchen, Kochabende oder Spielgruppen anzubieten, bei denen sich die Frauen dann treffen können; die Frauen werden dabei aber wohl auf die „Erlaubnis“ des Mannes angewiesen sein

- 4 -

- Vorstellung des Projektes „Team Arbeit“ aus Plön

Abschließend weist Frau Seidel noch auf das neue Integrationsgesetz und die damit verbundene Wohnsitzbeschränkung auf Schleswig-Holstein für 3 Jahre hin. Ausnahmen können bei Arbeits-, Ausbildungs- oder Studiumsaufnahme erteilt werden.

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Sachstand zu den Spielplätzen**

Frau Loose teilt mit, dass der Aufbau der Spielgeräte am ZOB heute begonnen hat. Nach ausgebliebener bzw. nicht kalkulierbarer Angebote seitens ortsansässiger Firmen und weiterer Verzögerungen, unter anderem durch die Sommerferien, hat nun die Firma Kompan, die auch die Spielgeräte geliefert hat, den Auftrag für den Aufbau in Höhe von 10.000,00 € erhalten.

Frau Loose wünscht sich nach Fertigstellung eine „feierliche Einweihung“, bei dem auch gerne die Presse eingeladen werden sollte. Der Ausschuss steht dem positiv gegenüber und somit wird Frau Loose je nach Baufortschritt zu gegebener Zeit einen Termin an einem Samstagvormittag vorschlagen und diesen per Rundmail versenden.

Frau Roßmann gibt ergänzend noch bekannt, dass entgegen der bisherigen Auffassung der Fallschutz leider doch nicht im Angebot enthalten war und somit noch extra bezahlt werden muss. Hierfür fallen nunmehr noch Kosten in Höhe von 2.680,00 € an und somit wird das ursprüngliche Budget (25.000,00 €) um 1.680,00 € überschritten.

Spielgeräte	14.000,00 €
Aufbau	10.000,00 €
Fallschutz	<u>2.680,00 €</u>
gesamt:	<u>26.680,00 €</u>

An dieser Stelle verlässt Herr Michalske um 20.10 Uhr die Sitzung.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Umfang der laufenden Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Frau Roßmann erklärt, dass in der Vorlage der jährliche Zuschuss an die Jugendfeuerwehr in Höhe von 500,00 € aus Zentralitätsmitteln fehlt und somit die Aufstellung dahingehend ergänzt werden muss.

Nach kurzer Aussprache kommt der Ausschuss überein, dass dieses Thema bei den Haushaltsberatungen für 2017 erörtert werden soll und sich bis dahin die einzelnen Fraktionen Gedanken dazu machen können.

Herr Meins hatte in der Zeit von 20.15 Uhr bis 20.20 Uhr aufgrund Befangenheit (seine Frau ist Vorsitzende des Gesangsvereins) den Sitzungsraum verlassen.

**An dieser Stelle schließt Frau Loose den öffentlichen Sitzungsteil um 20.25 Uhr und fährt ohne Unterbrechung mit dem nicht öffentlichen Sitzungsteil fort.**

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

- 5 -

**Anfragen und Mitteilung**

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

**Schulangelegenheiten**

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

**Antrag der Gemeinde Schmalensee auf Beteiligung der Gemeinde Wankendorf an den Betriebskosten der Kinderspielstube „Die Kicherzwerge“ Schmalensee**

Frau Loose schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

.....  
(Janine Seidel)

.....  
(Andrea Loose)











